



~~L. h. 257~~

63

Schreibübung.

Jerusalem, Tob

3 Arm. (5 partes)

in 1 vol.





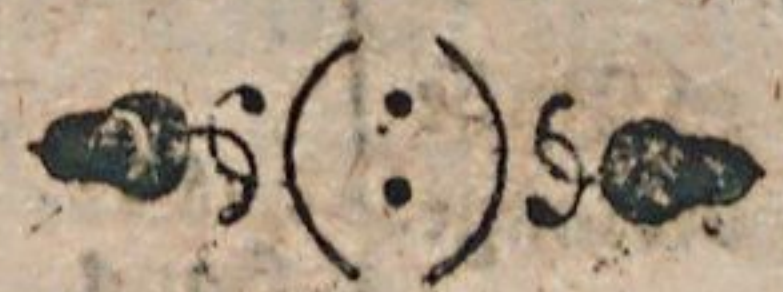
Weiter Production oder Voll-
führung des Löblichen Adeltichen
Geschlechts derer
Von der

Schulenburg /

Im Lateinischen V. Buch
Tomo III. be-
griffen.

Gestellet Durch

TOBIAM FERASIUM,
Pfarherren zu Bezendorf in
der Alte Mark.



Gedruckt bey Andreas Wezel in Magdeburgk /

Anno: DeVs slt teCVM.

Oder:

Beferet eVch zV DeM H E R R N.

**Tabell der Ordnung dieses Buchs / darin gleichwol
Weibliches Geschlechts Personen mit gesetzt / die sonst
in dem Tractat zu finden sein.**

2 Herr Dietrich Bischof zu Brandenburg							Christof. 27. Henrich 28. Fritz 29. Burchard 30. Albrecht 31. George 32. Achaz 33 (34. Albrecht-Jochim Jacob 30
3 Herr Bernt Kelner zu Halberstadt vnd Dö herr zu Magdeburg.							
4 Herr Herr des alten oder weissen teils derer von Schulenburg.	5 Berns						
6 Herr Henning Haupt- mander Alte Marck							
7 Herr Herr Fritz Com- ptor zu Werben Bernt lib 6. Matthias lib 7.	8 Hans	9 Henrich					
10 Herr Fritz Com- ptor zu Werben Bernt lib 6. Matthias lib 7.							
11 Herr Fritz Com- ptor zu Werben Bernt lib 6. Matthias lib 7.							
12 Herr Busse Ritter Haupt- man							
13 Herr Fritz Ritter Haupt- man							
14 Herr Henning							
15 Herr Albrecht							
16 Busse derlange							
17 Ge- orge							
18 Geb- hard							
19 H. Busse J. U. D.							
20 Güter							
21 Al- brecht v weisse Heupt- man							
22 Fritz der El- ter							
23 H. An- tonius							
24 Ca- spar							
25 H. Chri- stoff Bi- schoff zu Razeburg Fritz 35 George Heuptman zu Warpfe 36 Albrecht 37 Fritz 38 Wedige 40 Caspar 39 Busse 42	26 Al- brecht zur Horst Fritz 35 George Heuptman zu Warpfe 36 Albrecht 37 Fritz 38 Wedige 40 Caspar 39 Busse 42	41 Jochim Fritz 43 George 44 Levin 45 Wedige-Wigand 46 Fritz 47 Hans 48 Jürgen 49 Jochim-Werner 50					
51 Busse							
52 Hans							
53 Christoff							
54 Busse							
55 George							
56 Busse							
57 Busse							
58 Christ- stoff							
59 Casp.							
60 Ge- orge							
61 Fritz							
62 Gunther							
63 Hans							
64 Hans							
65 Franz							
66 Busse							
67 Franz							
68 Georg							
69 Alexander mit 3. Sönett							
70 Jochim							
71 Antonius							
72 Hans							
73 H. Caspar							
74 Fritz							
75 Fritz							
76 Busse							
77 Fritz							
78 Busse							
79 Antonius							
80 Christoff-Ernst							
81 Hans-Jochim							
82 Peter-Jacob							
83 Hans-Godschalck							
84 Werner							
85 Antonius							

Inhalt des 5. Buchs



A vnser Schulenburgischen
 Continuation kōmen wir bis auff
 die Hāupttheilung dieses Stam-
 mes in die Weisse oder Alte/ vnd in
 die Schwarze oder Junge Part.
 Woher sie aber die Weisse vnd
 Schwarze heist/ kan ich nicht sagen: Die Alte
 Part aber wird sie genennet/ weil sie vom Eltern
 Bruder Henrichen herkommet: Die Jūnger Part/
 weil sie den Jūngern Bruder H. Ditrichen zum
 Stammherren hat. Sunsten haben beyder Part
 Geyettern einerley Helm vnd Wapen/ gleiche ge-
 samlete Hand in den meisten Gütern/ halten auch
 sich als Geyettern zusammen.

In diesem fünfften Buch wollen wir anfahen
 die Alte oder Weisse Part durchzuführen/ vnd sol-
 ches nach vorgesetzter Tabel.

Henrich Henrichs Sohn ist Stammherr der
 Alten oder Weisse Part/ als obige Memorien auß-
 sagen vnd bezeugen/ desgleichen der Lehn Brieff v-
 ber Hestede den Hartwigen gegeben zu Salkwe-
 del von Ditrichen vnd Bernt Gebrüder von der
 Schulenburg/ Datum 1321. Am 6. Mertens A-
 bent. Dieser Henrich hat auß einer von Quibow



vier Söhne erzeuget / H. Ditrichen / H. Bernt /
Henrich / vnd Henningen. Das diese vier Gebrü-
der gewesen Constat auß einer Obligation Chur-
fürst Othonis vber 450. Marc Silber Datum
Lehnin 1371. die Nativ. Mariæ.

2.

H. Ditrich ist Bischoff zu Brandenburg
gewest / ein Vornehmer Mann / davon besihe die
Märckische Cronike Angeli pag. 175. 163. 171.

3.

H. Bernt ist Kelner zu Halberstadt / vnd
Domherr zu Magdeburg gewest. Besihe obiges
Buch Sub. n. 12. Item einen Brieff Caroli. 4. V-
ber die Hebung zu Neilingen vnd Schernikow dat.
1377. die Joh. Bapt. Zu Tangermünde. Item Sigif-
mundi Imp. Confirmation vber dieselbe Hebung
datum Wien 1387. die Martini Item die Investitur
Churf. Othonis vber das Burglehen zu Saltzwe-
del datum Lehnin 1371. die Nativ. Mariæ.

4.

Henrich ist Stadthalter zu Zella geworden
wie zusehen ex Privileg. Sigismundi Elect. postea
Imper. datum Arenburg Anno 1370. Dom. Ad-
vent. Verba ita habent : Vnsern lieben getrewen /
Bernern / Hinricken Stadthalter zur Zelle / Hen-
ningen ic. Dessen Sohn ist einer Bernt gewest /
der eine Freyin von Koresz genommen / vnd etli-
che Töchter mit ihr gezeuget damit denn seine Lini
abgegangen.

5.

Henning

Henning Henrichs Sohn Hauptman der
 Alte Marck / besage der infeudation des halben
 Dorffs Hesthade / wie oben.

Das dieser Henning dessen lib. 4. n. 25. ge-
 dacht worden / zu einer Zeit gelebt / bezeugt die inve-
 stitur über die Güter in Kochow datum Tanger-
 münde Anno 1373. die Mart. in Ostern. Dieser Hen-
 ning hat vielmahl Gehenratet / die Erste ist gewest
 eine von Bodendinck / die Ander eine von Knesbeck /
 die Dritte eine von Gramme / die Vierde eine von
 Bismarck / hat aber nur auß der andern Ehe Män-
 liche leibs Erben verlassen (So viel man weiß)

Als H. Bernten Rittern / vnd Hansen. das
 diese Brüder gewest. Constat ex lit. Invest. datis
 Berlin Anno. 1369. prid. Dom. Invoc. Das H.
 Bernt Ritter Hennings Sohn gewesen Constat.
 ex lit. Invest. über Sellentin datis Königsmarck /
 Anno 1370. die Pantal. Item In der Gedächniß
 der Seelmessen zu Dambeck im Kloster am H.
 Christabent Anno 1388. Formalia sunt: Zur disse
 vorschrevene Dächnisse heseu vß gegeben düsse ver-
 schrevene Fruswen / Frusw Beata / vnd Zutta / H.
 Bernt Berners Sone / vnd Hinrick Hinricke Sö-
 ne / Bernt vnd Hans Hennings Sone vnd öre Er-
 fen alle geheten von der Schulenboreh / Beer-

marck

6.

7.

8.

6. marck Pennige im stedichen tho Apenborch ierliche rente vnd Gülde vptonement tho Sünste Mertens Auent/ etc. HANS hat einen Sohn Henrich genannt erzeugt/ so ohne Erben verstorben Con stat ex lit. investit: dat. Magdeburg An. 1363. die Lucia.

7. H. Bernt Ritter hat mit Frau Annen von Wedert Frein zur Jana H. Henrichs Tochter H. Fritzen Ritter erzeugt.

10. H. Fritz Ritter hat mit Frau Hippoliten von Jagow vier Söhne gezeuget H. Bussen Rittern/ H. Fridrich Comptor zu Werben/ Bernt/ lib. Seq. 6. vnd Matthiasen/ lib. Seq. 7. So den Stamm ganz weit vnd breit vermehret/ daher auch die drey Hauptlinien dieser Part entspringen. Das dieses Brüder gewesen bezeugt die Theilung der Freyschulzen datirt An. 1444. die Thomæ, vnd Marggraff Hansen Investitur ober Holtzhausen/ dat. 1427. die Barbaræ Item Friderici 2. Elect. ober Sannen dat. Tangermünde die Anton. An. 1438. Ejud. Ober die Mast in der Tanger dat. 1449. Dom. Exaudi. Item Erzbischoffs Fridrichs Invest. ober das Schloß Angern dat. 1428. d. sat. post Assumpt. Mariæ. Magdeb.

Das berichte ich hierbey dem Christlichen Leser/ das im H. Christofs von der Schulenburg auffgezeichnete Genealogia Bernt vnter den Brüdern für

f.
für den Eltesten gesetzt ist/ vnd H. Busse erst für den
dritten. Weil ich aber den rechten Grund nicht habe/
vnd sonst H. Busse in allen Brieffen oben ansiehet/
habe ich auch den Briefen folgen/ vnd H. Bussen
præmittiren wollen. Werde ich aber bessere docu-
menta bekommen/ so wil ichs in den appendicem
zulezt/ wils Gott/ bringen.

Die Erste Håuptlini der Weissen
oder Alten Part/ die man H. Bussens Linii zu-
nennen pflegt.

H Busse Ritter ist Oberhofmeister
des Erbstifts Magdeburgk vnd Churf.
Brandeb. Raht gewesen / ut constat ex Alberti E-
lect. bon. Eimbec. Anno 1472. die Mart. post Cā-
tate. dat. Havelberg. Hat viel guts beim Geschlecht
gethā/ wenn er dasselbe mit vielen erkauften/ vnd ge-
schenkten Gütern/ auch andern freyheiten vermehret
vnd gebessert. Vater welche sonderlich die Schlösser
vñ Adeltiche Sitze Ungern/ Dezel vnd Wze nahm
hafftig sind. Vide marginal. latina lit. (1) Er hat
zweymal geheyratet/ erstlich hat er gefreyet S. Zlsen
von Oberg H. Hans Ritters/ vnd S. Gödeln von
Putlist Tochter. Constat. ex Testam Gödelæ hujus
Anno 1446. die Mart. ante Palm. Vnd mit dersel-
ben gezeuget H. Frißen Rittern Hauptman der
Alten Marck / H. Henning Domherren zu

Mag-

12.

13.

14.

Magdeburg vñ H. Albrechten Domherren zu
Halberstad dz diese Brüder gewesen Constat ex testa.
materno Anno 1439. die Barthol. Item ex lit. Re-
vers. Senat. Lunæb. Dat. 1442. die Michael: Nach
ihrem Tode hat H. Busse S. Elisabethen von Al-
16 vensleben geehliget / vnd mit ihr gezeuget Bussen
17 den langen Georgen / Gebharten welche bey-
18 de Jung gestorben / vnd Armgarden Hansen von
Bartensleben Hoffmeisters des Erbstifts Mag-
deburg Hausfrau.

13 H. Friß Ritter vund Hauptman der Alten
Marck H. Bussen Ritters Sohn Constat ex conc.
Henr. Duc. Lunæb. Datum 1493. Dom. post vi-
sitat. Maria, hat auch dz Geschlecht mit vielen Güt-
tern verbessert. Den er hat wider ans Geschlecht ge-
bracht Osterwode so ehermal dabey gewesen / aber
davon vereusert worden. Anno 1491. die Mar. Mag-
dal. Samswegen Anno 1481. die Mart. post lēta-
re vide Marginal. lat. Sub (n) Er hat zweymahl ge-
19 heyratet. 1. Kunigunden von Bartensleben / die ih-
20 me 3. Sōne hinterlassen / als H. Bussen I. U. D.
Dechant zu Magdeburg / Gunttern / so aus ei-
21 ner von Estorff keine Māliche Erben erzeuget / vñ
Albrechten den Weissen genent zum Osterwol-
de / vnd Horst Hauptman der Alten Marck : Vnd
dann

dann 7. Töchter / Gödeln / Gieseken / Künne /
 Uringarden / Annen welche Kloster Jungfern
 worden teſte geneal. C. V. D. S. Elſen / welche Se-
 gebant von Berge / vnd Margareten / die Wer-
 nern von Beltheimb geehliget teſte ead geneal. 2.
 Hat er gefreyet S. Annen vom Berge / mit welcher
 er 3. Söhne vnd 1. Tochter gezeuget / als Frixen
 den Eltern / H. Antonium Domherren zu
 Halberſtadt / vnd Caspern ſo Jung geſtorben /
 die Tochter Künne / hat Herman von Koken geeh-
 liget. Vide eand. geneal.

22.

23.

24.

Albrecht der weiſſe genennet H. Frixen Son /
 Hauptman der alte Marck / hat mit Frau Aga-
 then von Bülow (der Mutter eine von Hoderberg
 war) gezeuget 4. Söhne / vnd 7. Töchter / H.
 Chriſtofen der erſt Biſchoff zu Razeburg geweſt
 (welches Stiffte izt in ſeinen Henden hat Fürſt
 Augustus zur Lüneburg etc. (nachmahls Probt
 zu Diſtorff: Jurgen: Frix vnd Albrech-
 chten: Die Töchter: Emerentia / Anna / Catha-
 rina / Margaretha / Heilwig / Engel / vnd Künne.
 Vnter welchem / Emerentia vnd Künne Jung ge-
 ſtorben: Catharina Kloster Jungfrau zu Danke
 geworben. Wo die andern Schwestern geblieben
 iſt mir unbekant.

21.

25.

B

H. Chri

H. Christoff Albrechts des weissen Son/
Bischof zu Kazeburg vnd Probst zu Distorff hat
zweymahl sich verendert. Erstlich hat er S. Annam
von Erstorff geehliget / vnd einen Son Albrecht
ten mit ihr gezeuget / darnach S. Zlsen von dem
Knesbeck Franzen Tochter / mit welcher er keine
Erben oberkommen.

26.

Albrecht H. Christofs Sohn auff Oster-
wolde / Herren vnd Horst hat eine lobliche Biblio-
thek gestiftet die noch zum Osterwolde verhanden
vnd zu sehen / wenn sie nur mächte von der studie-
renden Jugend gebraucht werden. Nullus enim
libris color est avaris. Hat mit S. Dicken von
Salder Henrichs Tochter durch Gottes Segen
(so viel mir bewust) 10. Söhne / vnd 4. Töchter er-
zeuget als Christof der Jung gestorben Henri-
chen / der jzt am Churf. Brandeb. Hoff ist: Fri-
ken der auff Universiteten jzt Studiret: Bur-
chard / Jacob welche beyde Jung verstorben /
Albrechten / Jürgen / Alchaz vñ Albrecht-
Jochim: Die noch bey der Mutter zur Horst sind:
Die Tochter: Anna-Glicke / Margaretha / Ang-
nes / vnd Elisabeth. Von welcher Margaretha / vnd
Elisabeth / von welcher Margaretha / vñ Elisa-
beth

27.

28 29 .

30 30.
(nota bey-
de 30)

31. 32. 33.

34.

beth Jung weggerafft/ die andern beyde sind noch am Leben. Gott gebe ihnen seinen Segen/ daß sie ihren lieben Eltern in Gottseligkeit / Zucht / Tugend / vnd guten Studien nacharten / vnd des löblichen Geschlechts Kron vnd Zierde sein mögen. Vnd ist dabey diß zu wissen / das itziger Zeit das herrliche Fürstliche Stipendium vor zwanzig armer Studenten (das sich of zwanzig tausent Thaler / beleufft) vnd Frix von der Schuleuburg vnd seine Haus Frau in Gott ruhende ehemahls gestiftet (bey dieser Wittwen / ihren Söhnen / so wol auch ihres Vaters Schwestern Frau Margareten Achazen von Beltheimb / vnd Frau Sophien Ludolf Klemken Wittiben / als Erben steht zu distribuiren, welche es auch bey der löblichen stiftung also verbleiben lassen / vnd nicht alieniren.

Frix Albrecht des weissen Sohn / Obrister / vnd Heuptman oder Droß zu Sinenburg / Fürstlicher Braunschweigischer Rath / hat das wolerbarvete Haus Heelen an der Weser vor seine trewe dienste erlangt von Herzog Henrich zu Braunschweig / welches vorhin etlichen vom Adelden Grencken genent / zustendig gewesen. Hat zur Ehe gehabt die Gottselige Matron S. Ilfen von Saldern / aber keine Leibs Erben mit ihr vberkommen. Diese beyde Eheleute sind die den Segen Gottes

NB.

25.

NB.

vff Christlichen sachen mildiglich gewendet / vnnnd
 grosse Fürsliche stipendium, dessen oben gedacht/
 gestiftet. Davon ich nicht viel wort machen / oder
 Commendation anstellen darff. Wittenberg die
 löbliche vnd fürnembste Uiuersitet Deutsches
 landes / die enferige / vnd trewe Pflanzerey der rei-
 nen Lutherischen Lehr / empfindet ihren grossen
 Nutz / vnnnd weis solches werck nicht gnugsam zu
 rühmen.

¶ Wenn Gott wolte / das alle Reiche Leute ih-
 nen ein Muster davon möchten nehmen / vnd auch
 den Segen Gottes nicht auff schendliche Pracht/
 vnd vbermessigen luxum, sondern zu solchen sachen
 lerneten anwenden / so möchte es auch vmb viel sa-
 chen in Deutschland besser stehen / als es leider
 stehet.

36. George Albrechts des weissen Sohn zum
 Osterwolde / Drost zu warpke / hat zur Ehe ge-
 habet S. Annen von Beltheimb / ist aber ohne
 Leibs Erben Todes verfahren.

37. Albrecht Albrechts des weissen Sohn / ist in
 der Schlacht für Eifershausen geblieben.

22. Frits H. Fritzen Kitters Sohn / der Elter ge-
 nennet zu Bezendorff vnd Samswegen / hat zwey-
 mahl geheyratet. Die Erste Frauw ist gewesen Do-

rothea von Molzan / Wedigens Tochter / mit welcher er 5. Söhne vnd 1. Tochter gezelet als: Frißen welcher ungefrenet im 47. Jahr seines alters verstorben: Wedigen / Gasparn / welcher Anno 1547. Vor Rodenburgk erschossen als der Bischoff von Bremen sein Land wider einnahm: Jochim / Bussen der Jung gestorben vnd Annam / welche Jochim von Bülow zu Sudow / we- ningen / vnd Jasebeck zur Ehe gehabt. Die Ander Fray ist gewesen Emerentia von Assenburg / Henrichs Tochter / der Mutter war eine von Alten / mit dieser hat er zwo Töchter erzeugt / Dorotheam die jung verstorbe / die Ander ist ungetauft hingerafft.

38.
40.
39.
41, 42.

Wedige Frißen des Eltern Sohn / Haupt- man zu Jerichaw auff Bezendorff / hat mit F. Margareten von Badendorff Hausen Krause- marck s. Wittiben / in stehender Ehe 4. Söhne vnd 7. Töchter gezeuget / als Frißen der zu Lü- beck vmb sein Leben gekommen: Georgen / Le- vinen welche zu Wittenberg studierende verstor- ben: vñ Wedige- Wigand / der vnter seine Brü- dern / Gott Lob / noch vbrig / vnd der letzte dieser Lini ist / Erbsaß of Bezendorff / Apenburg / dezal vnd Samswegen. Gott gebe S. Gft. ein langes

40.
43.
44, 45.
46.

B iij vnd



vnd friedfames Leben/ vnd Segen seine Haus Ehre ist Frau Margaretha von Halle/ Henrichs S. Tochter von Bersen / der vnlängst verstorben. Mit dieser hat er ein Töchterlein Margarethen erzeuget / welches vergangen 16. Septemb. dieses 1611. Jahres/ Jährig gewesen / vnd verhoffen ferner GOTTES Ehesegen / als wir neben ihnen Gott fleißig bitten thun. Wedigens Töchter sind Anna/ Dorothea/ Künne/ Sophia/ so Jung verstorben/ Anna Maria war H. Jochim Hans Georgen von der Schulenburg vertrawet / ist aber verstorben/ Berta hat zur Ehe Jochim Fridrichen von der Schulenburg vff Tucheimb / Abel hat zur Ehe Hansen von der Schulenburg vff Walschleben etc. Gott gebe ihnen seine Gnade/ Frid / vnd Segen vmb Christi willen Amen.

41.

48.

48. 49.

50.

Jochim Friken des Eltern Sohn vff Dezel weiland Erbsaß hat 4. Söhne vnd 3. Töchter erzeuget/ als Friken/ Hansen Jürgen vnd Jochim Wernern/ sind aber alle in Gott verstorben: J. Margaretha ist begehene Kloster Jungfer zu Dambeck / Anna hat newlich geheyratet Casparn von Klitzing/ zu Dömertin vnd Rosen wüchel J. Dorothea ist noch vngesreyet.

16.

Bussen des langen Lini.

Busse der lange genennet H. Bussens Sohn Churf. Brandenburgischer

Nhat Constat auß dem schadlosbriefe vber die
 200. fl. H. Fritzen Rittern gegeben Anno 1486
 Die Mart. post Misericord. Dom. Item auß ei-
 nem angefelle vber schinna Ann. 1489 die Simon.
 & Jud. Item vber die Lehngüter der Ghuden zu
 Salfelt/ Luckstede/ vnd Niebow Anno 1479. die
 Margarethæ super ead. feud. zu Stappenbeck Da-
 tum Anno 1488 die concept. Mariæ. Seine Haus-
 Frau ist gewesen Catharina von Estede (welche ein
 hohes Alter erreicht/ vnd ins vierdte Glied gesehen
 referente genealogia Christoph. à Schulenburg)
 vnd hat mit ihr 3. Söhne vnd 6. Töchter erzeu-
 get/ nemlich Bussse/ Hans Christof Arm-
 gard jung verstorben / noch eine Armgard
 welche erst Henningen Kracht/ vnd darnach stolze
 Bussen von Alvensleben zu Erleben geehliget /
 Catharina nam zur Ehe Eggert von Quizow
 zu Fogdes hagen / Gesche / Elsa / Anna Kloster-
 Jungfern zu Dambeck. teste dicta geneal.

Bussse Bussen des langen Sohn hat mit An-
 na von Marwitz seiner Hausfrau 2. Söhne vnd
 3. Töchter gezeugt/ als Bussen vñ Jürgen wel-
 cher ein junger Gesel verstorben / im Kriege Anno
 1547. Des Keyfers mit Sachsen. Catharina
 welche Antonium von Holle gefreyet/ Armgard

die

51. 52. 53

51.

54. 55.

54. die H. Wilhelm von Walderdoin/ dem Rittermes-
sigen Helden zur Ehe gehabt/ vnd Agnes welche
zu Hamburg in der Pest gestorben Anno 1547.
56. referente dicta geneal. BussO der 4. Hat mit Ca-
tharinen von Quizow einen Son Bussen erzeugt/
welcher zu Halle in der Sala ersoffen.
52. Hans Bussen des langen Sohn/ hat mit S.
Anna Fincken seiner Hausfrau zwei Töchter/ vnd
7. Söhne gezeugt. Engelburg hat Jacob von
57. 58. Bredow gefreyet/ Catharina aber Keimern
59. 60. von Alvensleben. Die Söhne sind: BussO/
Christoff/ der jung gestorben/ Caspar/ Ge-
61. 62. orge/ so auch in der Jugend abgeschieden/ Fris/
63. Gunther der ober seinen studijs zu Wietenberg
gestorben/ vnd Hans/ von welchen wir iht or-
dentlich sagen wollen.
57. BussO Hanses Sohn ist neben H. Jürgen
von Meckelburg für Magdeburg gefangen wor-
den/ besage der relation von der Magdeburgischen
belagerung/ vnd hat darnach mit Clemens von
64. Bülow Tochter zwene Söhne Hansen vnd
65. Franken erzeugt/ vnd eine Tochter Annen/
die Pantaleon von Bismarck geehliget.

Hans

Hans dieses Bussen Sohn zu Ungern ist noch wohnhafftig hat sich in Kriegen wol gehalten/ daß er auch das Rittmeister Ampt mit Ehren geführet/ hat mit Marien Edle-von Dithfurd einen Sohn Bussen vnd zwei Töchter gezeugt/ als ich berichtet werde. Gott erhalte sie zu seinen Ehren vnd zur Zierde des löblichen Geschlechts.

66.

Frank Bussen Sohn hat mit einer von Kerberg einen Sohn Frankeln gezeugt/ der auch noch am Leben/ der Vater aber etwan vor 10. Jahren todes verfahren/ als ich berichtet bin.

67.

Caspar Hanses Son hat sein Geschlecht auch zimlich mit Gütern gebessert / wenn er Volleben/ Volcksstede/ vnd Helbra aus Geschlecht gebracht. Ist in der Jugend dem Kriege nachgezogen/ darnach hat er mit einer von Bredow in stehender Ehe zweyne Söhne / als George-Christoff/ vnd Alexandern / desgleichen etliche Töchter erzeuget. Vater welchen eine einen von Sparre zur Ehe bekommen/ die ander Catharina N. Friderich Heimbruch DohmHerrn zu Magdeburg in S. Nicolaß Kirchen geheyratet.

59.

68. 69

George-Christoff zu Volleben hat zweymahl geheyratet die erste ist gewesen Maria von Alvensleben Jochims Tochter / mit welcher er einen

68

S

Sohn

71. Sohn Jochim vnd zwei Töchter erzeugt / die aber alle Jungin Gott verschieden. Die andere Hausfrau ist S. Sophia von der Schulenburg Antoniss. Tochter mit der hat ihm Gott bescheret einen Sohn Antonium der auch gar Jung von der Welt gefodert / vnd eine Tochter / als mir berichtet Gott gebe seinen Segen.

69. Alexander Caspars Sohn zu Volcksted vnd Helbra sol mit einer von Minningen rode drey Söhne gezeugt haben / als ich bin verständiget worden.

61. Fritz Hanses Sohn zu Bze hat mit S. Dithellen von Bismarcken 2. Söhne / vnd 2. Töchter gezeuget / als Hans Henrich Caspar Fridrich / Ilfen vnd Annen.

72. 73.

74. 75

Hans Henrich hat mit Marié von Zagow zwene Söhne durch Gottes Segen überkommen als Fritz Matthiam vnd Caspar Ernst. Gott gebe seinen Segen weiter.

73.

H. Caspar Fridrich Fritzen Sohn / Erbsatz auff Bz / Dechant zu S. Niclas in Magdeb: vnd Dohm Herr zu Meissen. Hat zur Ehe Frau Catharinen von Bustraw Antonij Tochter. Gott erhalte sie in der schweren Pestilentz durch seine Engel.

Ilse

Ilse Friken Tochter hat zur Ehe gehabt Chri-
stoffer von Bülow: Anna Friken Tochter hat zur
Ehe H. Ernst von Melzing DohmHerrn vnd Se-
niorn im hohen Stiff zu Magdeburg.

HANS Hansen Sohn hat zur Ehe gehabt
Adams von Trotten Tochter / vnd nach ihm zwe-
ne Söhne Bussen vnd Friken / vnd Sechs Töch-
ter verlassen / Engelburg vnd Margareta sind
noch unbefreyet / eine hat zur Christoff von Qui-
zowen: eine Gothard von Broberg Eräven zu
Hadelen: Eine Jost von Carlwik Hauptman zu
Lebus vnd Chur S. Brandenburgischen Ampts-
Rath: Eine Hans von Köderik den Jüngern. Die
namen aber sind mir unbekand.

Christoff Bussen des langen Dritten Son
hat mit S. Claren von Kanzowen zwene Söhne
als Bussen / vnd Antonium / vnd drey Töchter
Catharinen / Margreten / vnd Dorotheam ge-
zeuget. Dorothea ist Jung gestorben / Catharina
hat zur Ehe genommen Ditrichen von Rohr Mar-
garetha aber Jürgen von Kiesebeck.

Busse Christoffs Son hat H. Magnus Hans
von Putlitz Tochter Margreten zur Ehe gehabt /
vnd ist ohn Erben abgangen.

Antonius Christoffs Sohn hat zur Ehe
gehabt Fray Rixen von der Schulenburg Han-

63.

76. 77.

53.

78. 79

78.

79.



ses zu Klöhen Tochter vnd mit derselben 5. Söhne
vnd 8. Töchter gezeuget wie folget: Die Söhne.

80. 81. 82.

83.

Christoff Ernst / Hans Jochim

Jung gestorben: Peter Jacob für Strassburg
geblieben: Hans Gottschalk ein feiner gelar-
ter Geselle / ist durch einen vnerschlenen Büchsen-
schuß vmbkommen / als ihm die Büchse / die er
nach einem Hunde hat schiessen wollen / versaget /
vnd er in derselbe geblasen / als Ich bin berichtet

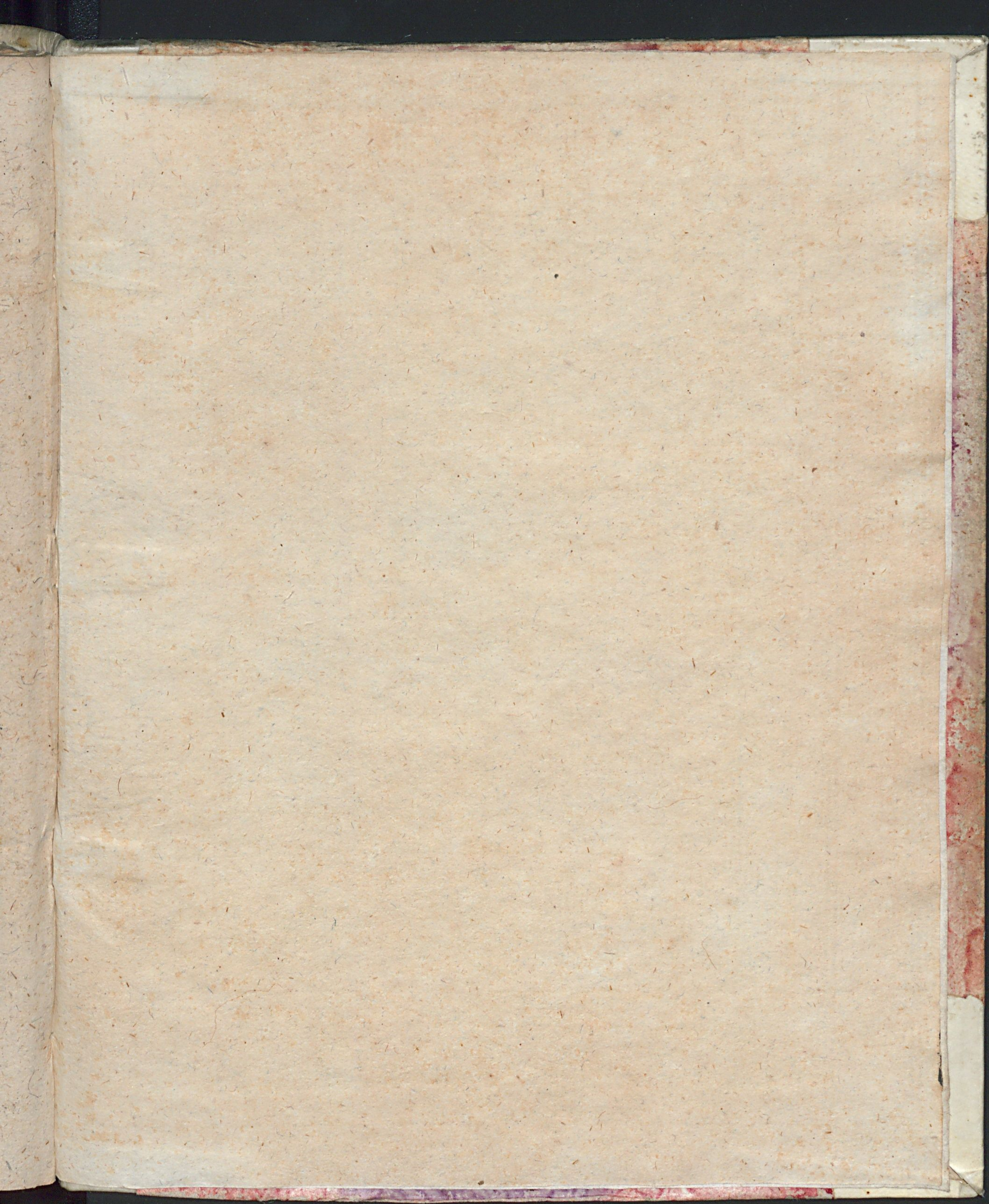
84.

worden. Werner zu Angern / Bezendorff vnd
Kamstet der Gott lob noch am Leben ist / vnd ihm
der liebe Gott vnlängst mit Frau löblichen von
Beltheimb hermans Tochter / ein Söhnlein
Antonium bescheret / Gott erhalte sie lange mit
gnaden.

85

Die Töchter: Catharina ehelichte Jochim von
Lohow: Margaretha Elisabeth Danlein von
Borstel / Sophia George Christofern von der
Schulenburg wie oben: Anna / Maria / Lucia /
Clara / Maria / Lucia Armgard. Die zum Theil
noch Jungfern / zum Theil gestorben. Denn ich
darvon nicht gewisse nachrichtung habe.

Das ist die erste Heupilini der Alten oder Weissen Parth/
welche man H. Sussens Lini pflegt zu nennen. Gott erhalte
Christliche Columnas vnd Patronos seiner lieben Kirchen /
vnd gebe ihnen weitem Leibs vnd Seelen / Sei. lichen
vnd ewigen Segen vmb Christi willen / Amen.







ALVENSLEBEN
LI
257



ction oder Voll-
blichen Adeltichen
chts derer
on der

enburg /

chen V. Buch
III, be
iffen.

et Durch
FERASIUM,
i Bezendorf in
Mark.

BezeIn zu Magdeburg /
st teCVM.

der:
DeM HERN.

